

DARUM WIR

Das Magazin für
Büroweltenoptimierer
Einkaufsoptimierer
Prozessoptimierer

Seite 4

Ein Shop für alles:
Büroversorgung leicht
gemacht /

Seite 10

Bürowelten zum Anfassen /

Seite 12

Mit modernen Drucksystemen
sicher Daten übertragen /

Seite 14

Schluss mit Rückenschmerzen /



Eine Unternehmerfamilie führt unser Familienunternehmen.

Warum vertrauen Kunden seit über 85 Jahren auf unsere Expertise? Was zeichnet uns und unsere Arbeit aus? Wofür stehen wir? Und was unterscheidet uns von anderen Anbietern? Kurzum: „Warum wir?“ Die Antwort finden Sie auf den folgenden Seiten: **„Darum wir!“**

Wir vereinen unter unserer Dachmarke Eber Office Group starke Unternehmen, um Ihnen für alle Fragen rund um Ihr Büro immer die passende Lösung anzubieten. **Darum wir!**

Wir schaffen Wohlfühlatmosphären, in denen Menschen gerne arbeiten. **Darum wir!**

Wir setzen auf ergonomische Beratung und bieten hochwertige Büromöbel, die die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter fördern. **Darum wir!**

Wir optimieren Ihr Druck- und Dokumentenmanagement effizient, effektiv und umweltschonend. **Darum wir!**

Wir kümmern uns um Ihre Büroversorgung und bieten in unserem Onlineshop alles von A wie Aktenhefter bis Z wie Zahnbürste. **Darum wir!**

Wir begleiten Change-Prozesse, veranstalten Workshops, finden Lösungen, beraten, informieren, hören zu, stellen um, stellen ein – kurzum: **Darum wir!**

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen

Anne Mandt
Anne Mandt

Inhalt:

3

News & Fakten:

Die Bürowelt in Zahlen

4 / 5

Büroversorgung:

Ein Shop für alles: Büroversorgung leicht gemacht

6 / 7

Neue Arbeitswelten:

Vom 08/15-Büro zur Wohlfühl Landschaft

8 / 9

3D-Büroplanung:

Das virtuelle Büro lädt zum Besuch ein

10 / 11

Ausstellung:

Bürowelten zum Anfassen

12

Nachgefragt: Experten im Interview

Mit modernen Drucksystemen sicher Daten übertragen

13

Drucklösung:

Das Comeback des Tintenstrahl-Druckers

14

Ergonomie:

Schluss mit Rückenschmerzen

15

Ausbildung:

Voll durchgestartet: Und plötzlich bin ich Dual-Student!

16 / 17

Change-Management:

Zeit für Veränderung!

18

#darumwir

Was macht eigentlich ... ein Servicetechniker bei der Eber Office Group?

19

Eber Office Group

Über Uns / Impressum

Die Bürowelt in Zahlen

80000 

80.000 Stunden, 3.333 Tage, 476 Wochen, 110 Monate oder kurz gesagt **9 Jahre** – so lange sitzen wir während unseres Arbeitslebens auf dem Bürostuhl. Es ist also besonders wichtig, in gute ergonomische Büromöbel zu investieren, um Rückenschmerzen und Spätfolgen vorzubeugen.

25540 

25.540 Tassen Kaffee werden in deutschen Büros pro Minute getrunken und stolze **485 Kilo Süßigkeiten** von hungrigen Büronaschkatzen vernichtet. Nervennahrung muss eben sein!

56 

56 Kilometer – so lang ist die Linie, die man mit einem klassischen Bleistift ziehen kann. Übrigens: In unserem Lager befinden sich rund **114.000 Bleistifte** – damit könnten wir locker eine Strecke von **6.384.000 Kilometer** zeichnen. Das entspricht der **8-fachen Entfernung** von der Erde bis zum **Mond**.

78% 

78 % der Arbeitnehmer sind sich sicher: Wir sind produktiver, wenn der Arbeitsplatz schön gestaltet ist. Schicke Möbel, freundliches Ambiente, Büropflanzen und ein Bild der Familie auf dem Schreibtisch steigern somit nicht nur den Wohlfühlfaktor, sondern machen uns gleich fleißiger.

244 

244 Kilo Papier verbraucht jeder Deutsche durchschnittlich im Jahr – einen Großteil davon im Büro. Dabei lässt sich das ganz einfach reduzieren: Modernes Dokumentenmanagement, digitale Prozesse und papierlose Drucklösungen helfen schon heute dabei, den Papierverbrauch im Büro zu minimieren. Dadurch schrumpft nicht nur der Aktenberg, wir tragen gleichzeitig auch zum Umweltschutz bei.

98% 

98 % der Arbeitnehmer finden, dass Teamarbeit die Kreativität fördert. Aber Vorsicht: Wenn man fremde Ideen als seine eigenen ausgibt, droht statt kreativem Austausch der Bürozoff – das beklagen ganze **44 %** und wünschen sich mehr Teamplay.

6 

6 Stunden pro Woche verbringen wir Deutschen durchschnittlich mit Meetings. Trotzdem werden rund 40 % der in Meetings gesteckten Ziele niemals umgesetzt.

Schon gewusst?
Aller guten Dinge sind Sieben: Auch mit größtem Krafteinsatz schafft man es nicht, ein Blatt Papier mehr als siebenmal zu falten. Grund dafür ist die Höhe der aufeinanderliegenden Lagen, die nach dem siebten Mal falten einfach zu hoch zum Umschlagen ist.



Ein Shop für alles: Büroversorgung leicht gemacht



„Brauchen wir noch was vom Büro Einkauf?“ – „Ja Tackernadeln, Druckerpapier, einen Handstaubsauger, einen Minikühlschrank und Kuchen ist auch keiner mehr da!“ Der Büroalltag stellt einen immer wieder vor Herausforderungen, besonders wenn es um den wöchentlichen Einkauf und das Nachbestellen von Büromaterialien geht. Wo kriege ich jetzt auf die Schnelle alles her? In wie viele Geschäfte muss ich und welches Papier war noch einmal das Passende für den Bürodruker?

**MATRATZEN
CONCORD**

Fragen, die sich Matratzen Concord nicht mehr stellen muss:

Der Spezialist für Matratzen aus Köln mit über 800 Filialen in Deutschland,

Österreich und der Schweiz hat seine Büroversorgung umgestellt und setzt auf eine zentrale Shopsoftware für sein komplettes Beschaffungsmanagement. „Ob Büroklammern, Getränke oder ein

PBS-ORDER – DER BESTELLSHOP DER EßER OFFICE GROUP

- ✓ Über **50.000 Artikel** aus einer Hand
- ✓ **20.000 Lagerartikel** sofort lieferbar
- ✓ moderne Bedienoberfläche
- ✓ individuell an den Kunden anpassbar
- ✓ 70 % aller Eßer Office Group Kunden wickeln ihre Büroversorgung über PBS-Order ab

neuer Drucker – wir können jetzt alles bequem über den Shop der Eßer Office Group bestellen. Dadurch haben sich unsere Prozesse deutlich verschlankt.“

Schnellere Bestellungen, mehr Auswahl

„Das Bestellen ist nicht nur einfacher geworden, wir haben auch eine viel größere Auswahl und brauchen trotzdem weniger Zeit zum Bestellen“, sagt Ralf Gerner, Teamleiter bei Matratzen Concord. Im PBS-Order findet er alles, was das Büroherz begehrt. Dank übersichtlicher Bedienoberfläche wird keine Zeit mehr mit der Suche nach Produkten verschwendet. Neuheiten und Angebote gibt es auf einen Blick und auch vorherige Bestellungen können einfach per Mausklick ausgewählt und eingesehen werden. So sind Nachbestellungen von Toner, Patronen oder Papier schnell erledigt.

Auch Drittanbieter sind kein Problem

„Wir können sogar weitere Lieferanten in die Software integrieren. Jetzt wickeln wir alle Bestellungen über einen Shop ab“, so Gerner. Insgesamt hat Matratzen Concord so 16 weitere Lieferanten in den PBS-Shop eingebunden und verwaltet diese nun über eine zentrale Software.

Über 20.000 Produkte sofort lieferbar

Entwickelt hat den modernen Onlineshop die Eßer Office Group und bietet alle Artikel für das komplette C-Artikel-Management an. Mehr als 20.000 dieser Produkte sind immer sofort lieferbar. Logistikpartner für die Büroversorgung ist unsere Genossenschaft mit Soennecken. „Mit Soennecken haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der regelmäßig sein Sortiment erweitert. So können wir unseren Kunden eine besonders große Auswahl an hochwertigen Produkten anbieten“, sagt Torsten Baum, Vertriebsleiter Büroversorgung bei der Eßer Office Group. Für ihn und sein Team steht immer der Kunde im Fokus: „Klar verkaufen wir Produkte, aber es geht vielmehr darum, eine Bindung zum Kunden herzustellen, ihm zu helfen und schnellen, zuverlässigen Service zu bieten. Kundenzufriedenheit ist für uns das A und O“, findet auch Johannes Schieweck, Außendienst-Mitarbeiter im Vertrieb bei der Eßer Office Group. Und dabei gibt es so gut wie nichts, was die Vertriebsprofs nicht im Angebot haben. „Vom Bügeleisen bis zur Bodendübelschraube – für uns ist so gut wie kein Kundenwunsch unmöglich.“



Vom 08/15-Büro zur Wohlfühllandschaft

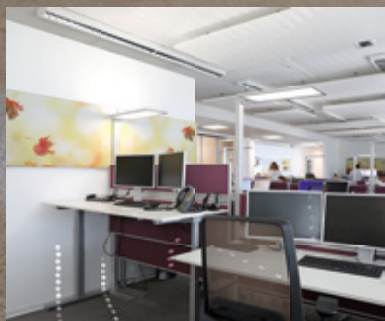
BÜRO IST NICHT GLEICH BÜRO. DAS HAT AUCH DAS KREDITINSTITUT BANK11 FESTGESTELLT UND SEINE ARBEITSUMGEBUNG NEU GESTALTET.

Rückzugsorte zum Konzentrieren, Treffpunkte für Besprechungen und Teamwork sowie höhenverstellbare Schreibtische, um mehr Schwung in den Arbeitsalltag zu bringen: Wo vorher noch statische Schreibtische und feste Arbeitsplätze waren, finden sich bei Bank11 nun verschiedene Module für ganz unterschiedliche Arbeitssituation.

Das Eßer Office Group Team hat ganze Arbeit geleistet und sorgt im Büro der Kreditbank für eine ganz neue Arbeitsatmosphäre, die nicht nur gute Laune unter den Mitarbeitern verbreitet, sondern auch positiv zu ihrer Gesundheit beiträgt. „Das Arbeiten hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Besonders durch die Digitalisierung sind viele neue Jobs und Arbeitsweisen entstanden. Daran muss sich auch die Büroeinrichtung anpassen“, sagt Birgit Müller, Innenarchitektin bei der Eßer Office Group. Besonders durch das viele Sitzen vor dem Computer sei es wichtig, die Mitarbeiter im Arbeitsalltag immer wieder zu aktivieren und in Bewegung zu setzen. „Das haben wir mit der Neustrukturierung des Bank11-Büros geschafft“, freut sich Birgit Müller. Fazit nach dem Makeover: Hier ist ein Büro entstanden, das sich wie ein Zuhause anfühlt.

Vorher

Triste Wände, Schreibtisch an Schreibtisch und wenig Rückzugsmöglichkeiten – vor der Umstrukturierung waren die Büroräume von Bank11 noch weit entfernt von Wohlfühlatmosphäre.



Nachher

Höhenverstellbare Tische, Meeting Points, inspirierende Bilder, bunte Farben und ein Lounge-Bereich – so schön kann das Büro der Zukunft sein. Bei Bank11 ist es das schon heute.

Das virtuelle Büro lädt zum Besuch ein

IM NEUEN BÜRO UMHERWANDERN, NOCH BEVOR ES GEBAUT WURDE?
DAS PLANUNGSTEAM DER EßER OFFICE GROUP MACHT'S MÖGLICH!



Mit Hilfe unseres 3D-Raumplanungstools können unsere Innenarchitekten und Büroweltengestalter Räume planen, einrichten und virtuell begehbarmachen. Augmented Reality hilft dann, reale Bilder mit digitalen Informationen zu verbinden.

Ob der Entwurf eines Neubaus oder die Neueinrichtung von bestehenden Büroräumen – am Anfang einer jeden Raumgestaltung steht die Planung: Welche Möbel werden wo benötigt? Wie sollte der Raum am besten aufgeteilt werden, um die Arbeitsprozesse zu optimieren? Soll die Kommunikation gefördert werden? Oder werden Ruhebereiche gebraucht? Alles Dinge, die das Planungsteam der Eßer Office Group vor der Raumplanung in Betracht ziehen muss. Bepackt mit Maßen, digitalem Möbelkatalog und kreativen Einrichtungsideen geht es dann ans Eingemachte: Mit 3D-Planungstools werden Grundrisse erstellt, CAD-Modelle von Möbeln eingefügt oder gleich per Hand individuelle Architektur-Objekte gezeichnet. Fehlen eigentlich nur noch Wandfarben und

Bodenbeläge – auch diese sind mit wenigen Klicks hinzugefügt und schon nimmt das virtuelle Büro Gestalt an. „Mit Hilfe unserer Planungstools können wir Räume schon vor dem Bau ‚erlebbar‘ machen. Das hilft, Ideen besser zu vermitteln. Kunden können so vorab die neuen Büroräume digital besichtigen“, sagt Ralf Adam, Teamleiter Büroeinrichtung bei der Eßer Office Group. Auf die 3D-Technik verzichten möchte er nicht mehr. „Unsere Arbeit hat sich dadurch deutlich verbessert. Wir können Kunden von Anfang an in die Entwicklung von Raumkonzepten mit einbinden. Das verhindert, dass man während der Planungsphase aneinander vorbeiredet“, so Adam. Auch nach der Planungsphase setzt das Eßer-Office-Group-Team auf modernste 3D-Technik: Mit innovativen Augmented-Reality-Lösungen verschmelzen reale und virtuelle Arbeitswelten. „Mit modernen Apps für Smartphones und Tablets lassen sich digitale Informationen in reale Bilder integrieren. So können zum Beispiel Meetings noch effizienter gestaltet werden.“



Bürowelten zum



Anfassen

KreativWorkstätten – so heißen bei der Eßer Office Group die großen Ausstellungsräume für Büroeinrichtungen, die zu den umfangreichsten und schönsten in Deutschland zählen. Auf über 10.000 m² finden sich hier die neuesten Highlights der Bürogestaltung, ergonomische Möbel für ein gesundes Arbeiten und reichlich Inspiration für moderne Arbeitsplätze.

Farbenfrohe Bürostühle, Steh-/Sitz-Arbeitstische, gemütliche Loungemöbel und akustisch wirksame Raumteiler machen Büroräume zu Wohlfühloasen. Da wundert es nicht, dass die Hausveranstaltungen der Eßer Office Group immer wieder zahlreiche Kunden und Interessierte begeistern.

Endkunden, Architekten und externe Berater finden fertige Einrichtungskonzepte genauso vor wie unzählige Materialmuster, Stoffe, Bodenbeläge, Beleuchtungsbeispiele usw. für die individuelle Gestaltung von Bürowelten.

Mit modernen Drucksystemen sicher Daten übertragen

FRANK PONGRATZ, EXPERTE FÜR DRUCKLÖSUNGEN, WEIß, WIE WICHTIGE DOKUMENTE DANK MODERNSTER TECHNIK SICHER ANS ZIEL KOMMEN.

Auf deutschen Bürodruckern werden täglich viele Millionen Dokumente gedruckt. Darunter sind auch viele Dokumente mit sensiblen Inhalten, die nicht für jeden bestimmt sind. Welche Drucklösungen es dafür gibt, verrät Frank Pongratz.

Darum Wir: In welchen Fällen könnte es überhaupt problematisch sein, dass jemand anderes zum Beispiel meine Dokumente aus dem Drucker nimmt und liest? Haben Sie da ein Beispiel für uns?

Frank Pongratz: Sicher, nehmen wir zum Beispiel ein Krankenhaus. Hier stehen Drucker oft dort, wo sie am wenigsten stören – in irgendeiner Ecke auf einer Station. Stellen Sie sich jetzt einmal vor, ein Krankenpfleger druckt Patienten-Blätter aus, wird dann zu einem Notfall gerufen und vergisst die Ausdrucke im Drucker. In diesem Moment hätte jeder Mitarbeiter oder Krankenhausbesucher die Möglichkeit, das Krankenblatt einzusehen oder zu entwenden. Moderne Drucklösungen können das verhindern.

Darum Wir: Wie genau können Drucklösungen das verhindern?

Frank Pongratz: Wir von der Eber Office Group bieten dafür praktische Softwarelösungen kombiniert mit modernen Drucktechnologien. So können Drucker mit Chipkarten, Transpondern oder per PIN-Code bedient werden. Man gibt seine Drucke wie gewohnt am PC in Auftrag, gedruckt wird dann aber erst, wenn man direkt vor dem Drucker steht und sich sozusagen „ausweisen“ kann.

Darum Wir: Der Drucker erkennt also automatisch, wer vor ihm steht?

Frank Pongratz: Genau, alles was man benötigt ist z.B. die entsprechende Chipkarte. Einfach vor das Gerät halten und schon werden alle Druckaufträge, die bis zu diesem Zeitpunkt beim Drucker für mich eingegangen sind, auf einmal ausgedruckt. Dadurch wird der Druckprozess deutlich sicherer.

Darum Wir: Wie sieht es mit Dokumenten aus, die von außen kommen – welche Lösungen haben Sie, um zum Beispiel eingehende Rechnungen sicher weiterzugeben?

Frank Pongratz: Für solche Fälle haben wir intelligente Dokumentenmanagement-Systeme entwickelt. Hier können direkt am Drucker eingehende Rechnungen eingescannt und digital weitergereicht werden. Durch regelbasiertes Drucken und Scannen können so Prozesse ganz einfach automatisiert werden. Da geht die eine Rechnungskopie digital direkt an die Buchhaltung und eine andere Kopie an den Lieferanten. Auch können Dokumente zuverlässig und revisionssicher abgelegt werden. Alles mit wenigen Klicks.

Darum Wir: Wenn ein Kunde sich jetzt für eine solche Druck- oder Kopierlösung interessiert, wie gehen Sie dann vor?

Frank Pongratz: Wir fahren zuerst zum Kunden und machen eine Bestandsaufnahme: Was wird benötigt? Wie viele Geräte? Wer wird sie bedienen? Solche Eckdaten fragen wir ab. Danach erstellen wir ein individuelles Konzept, das neben den datenschutzrechtlichen Fragen auch solche Themen wie Installation, Wartung oder die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien beinhaltet. Ein Rundum-Paket eben. Dieses Konzept stellen wir dann dem Kunden vor und gehen danach in die Umsetzung.

Darum Wir: Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch.



Das Comeback des Tintenstrahl- Druckers



STROMSPAREND, EFFIZIENT UND BESONDERS
ÖKOLOGISCH – DER TINTENSTRAHLDRUCKER
IST ZURÜCK IN DEUTSCHEN BÜROS.

Laser war gestern: Epson, Canon und Co. haben den Tintenstrahldrucker revolutioniert und setzen mit ihren neuen Business-Druckern neue Maßstäbe. Wir haben gleich fünf Gründe, warum auch Sie jetzt auf einen Tintenstrahldrucker umsteigen sollten.

Blitzschnell gedruckt: Die modernen Tintenstrahldrucker sind im Schnitt 3,5-mal schneller als Laserdrucker. Und dabei besonders effizient: Eine Tintenfüllung reicht hier locker für bis zu 100.000 Seiten.

Weniger Wärme fürs Büro: Während Laserdrucker auf bis zu 180°C aufheizen und die Farbe ins Papier einbrennen, behalten Tintenstrahldrucker immer einen kühlen Kopf.

Schluss mit Feinstaub: Bei laserbasierten Druck- und Kopierprozessen entsteht schädliches Ozon und Tonerfeinstaub. Tintenstrahldrucker sind da deutlich umweltfreundlicher und geben keinen Feinstaub in die Büroluft ab.

Kein Schmieren oder Eintrocknen: Dank patentierter Inkjet-Technologie sind Drucke der neuesten Business-Tintendrucker dokumentenecht.

Stromsparen leicht gemacht: Tintenstrahldrucker verbrauchen im Vergleich zu Laserdrucker bis zu 96 % weniger Strom und sparen bis zu 92 % CO₂-Emissionen ein.

Schluss mit Rückenschmerzen

FÜNF TIPPS FÜR RICHTIGES SITZEN AM ARBEITSPLATZ

Zwei Drittel aller Beschäftigten an Bildschirmarbeitsplätzen klagen über Rückenschmerzen, 34 % von Verwaltungsmitarbeitern leiden unter Kreuzschmerzen und ganze 47,8 % haben regelmäßig Nackenschmerzen. Dabei können das ein guter Bürostuhl und fünf einfache Tipps zum richtigen Sitzen am Arbeitsplatz verhindern.

Gerade sitzen!

Was Mutter schon immer wusste, gilt auch im Erwachsenenalter: Eine gerade Haltung beugt Rückenschmerzen vor. Hierbei ist es wichtig, dass die Wirbelsäule gerade an der Rückenlehne des Bürostuhls lehnt und ein **90° Winkel** zwischen Ober- und Unterarm sowie Ober- und Unterschenkel liegt.

Abstand halten!

Nicht zu nah am Monitor sitzen – das macht zwar keine viereckigen Augen, führt aber zur krummen Haltung und großer Anstrengung für den Sehnerv – und das kann zusätzlich Kopfschmerzen verursachen. Darum immer einen Sichtabstand von mindestens **50 cm** zum Monitor einhalten.

Geradeaus schauen!

Nackenschmerzen nach der Arbeit? Dann ist der Monitor vielleicht falsch eingestellt. Bei einer optimalen Einstellung liegt die oberste Bildschirmzeile leicht unterhalb der waagerechten Sehachse. So wird eine Überanstrengung der Halswirbelsäule vermieden.

Eine Linie bilden!

Zum optimalen Sitzen gehört auch die Position von Tastatur und Maus. Diese sollten sich immer in einer Linie mit Ellbogen und Hand befinden.

Auf dem Boden bleiben!

Bodenkontakt ist sehr wichtig fürs richtige Sitzen, denn ohne eine feste Auflage der Füße wird die Haltung beeinflusst und Rückenschmerzen folgen. Fußhocker sorgen auch bei Personen ohne Model-Beinlänge für die nötige Bodenhaftung.



Das sagt der Experte:

„Die ergonomisch optimale Lösung ist ein wechselnder Steh-/Sitzarbeitsplatz. Wir setzen deshalb auf elektrisch höhenverstellbare Arbeitstische. Da kann man zwischendurch bequem im Stehen arbeiten und so etwas für seinen Rücken tun.“

Christoph Gasper, Ergonomie-Experte bei der Eßer Office Group

Voll durchgestartet: Und plötzlich bin ich Dual-Student!

UNVERHOFFT KOMMT OFT: STEPHAN TÖNNES BEWARB SICH EIGENTLICH AUF EINEN AUSBILDUNGSPLATZ ZUM KAUFMANN FÜR GROSß- UND AUßENHANDEL UND WURDE ZUM DUAL-STUDENTEN BEI DER EßER OFFICE GROUP.



„Studieren? Das ist doch nichts für mich!“, das dachte Stephan Tönnies zumindest während seiner Schulzeit immer und bewarb sich auf eine klassische Ausbildungsstelle. Noch während seines Bewerbungsgesprächs bei der Eßer Office Group stellte sich dann aber heraus: Er ist der perfekte Kandidat für ein duales Studium bei dem Dürener Unternehmen.

Drei Tage pro Woche fleißig Vorlesungen und Seminare besuchen, die anderen zwei Tage geht's ab ins Unternehmen und Praxiserfahrung sammeln. So sieht Stephan Tönnies' Arbeitswoche aus. Der 22-Jährige macht ein Duales Studium im Bereich Handelsmanagement an der Europäischen Fachhochschule in Brühl. Und das, obwohl Studieren eigentlich nie ein Thema für ihn war: „Ich dachte immer, ich wäre nicht organisiert genug für ein Studium. Immerhin muss man sich dort seine Kurse und Module selbst zusammenstellen und

arbeitet meistens praxisfern. Beim Dualen Studium ist das ganz anders. Hier gibt es feste Studienpläne, klare Vorgaben und immer einen direkten Bezug zur Praxis“, sagt er. Heute ist er froh, dass er diesen Weg eingeschlagen hat, obwohl die Idee des Dualen Studiums gar nicht seine war.

Für eine Ausbildung beworben, mit einem Dualstudium durchgestartet

Als Stephan Tönnies vor zwei Jahren zum Bewerbungsgespräch bei der Eßer Office Group kam, wollte er eigentlich Kaufmann für Groß- und Außenhandel werden. Inhaber Andreas Eßer erkannte allerdings schnell das Potential des Abiturienten und machte ihm noch während des Gesprächs ein Angebot, das er nicht ausschlagen konnte. „Herr Eßer fragte mich, ob ich schon mal über ein Duales Studium nachgedacht hätte und ob ich statt der klassischen kaufmännischen Ausbildung nicht viel lieber als Trainee on the Job anfangen wollte. Ich wusste damals nicht einmal, dass es sowas gibt“, so Tönnies. Heute ist er fast fertig mit seinem Studium, verbrachte ein Semester in Schottland und bereitet sich jetzt auf seine Bachelorarbeit vor. Unterstützung vom Arbeitgeber gab es immer: „Sei es Lernurlaub vor wichtigen Klausuren oder bei der Suche nach dem passenden Ort für mein Auslandssemester – ich konnte immer auf die Eßer Office Group zählen.“

„Ich bin wirklich dankbar, dass mir damals der Vorschlag zum Dualen Studium gemacht wurde. Das würde ich jederzeit wieder machen!“

Nach seinem Studium möchte er weiterhin im Unternehmen bleiben und sich als wertvoller Mitarbeiter beweisen. „Ich möchte jetzt erst einmal ein oder zwei Jahre Vollzeit arbeiten und danach hänge ich vielleicht noch ein Masterstudium dran – wieder berufsbegleitend und natürlich bei der Eßer Office Group.“

VERÄNDERUNG IST NICHT IMMER EINFACH – DAS GILT BESONDERS FÜR UNTERNEHMEN. GUT, WENN ES DA EINEN CHANGE-PARTNER GIBT, AUF DEN MAN SICH VERLASSEN KANN.

„Wir müssen etwas ändern!“ Diesen Entschluss fassen immer mehr Unternehmen und brechen alte Arbeitsstrukturen auf. Doch wie schafft man es, dass Veränderungen auch von den Mitarbeitern angenommen werden und zum gewünschten Ziel führen? Das Zauberwort heißt Change-Management.

Damit Change-Prozesse erfolgreich sind, sollten diese gut geplant und begleitet werden. Denn es sind in erster Linie Menschen, die von Veränderungen betroffen sind. Hier setzt die Arbeit des Eßer-Office-Group-Beratungsteams ein. „Wir gehen ins Unternehmen, hören uns Probleme und Wünsche an und entwickeln dann gemeinsam die passende Strategie“, sagt Ralf Adam, Teamleiter im Bereich Büroeinrichtung und Coach für Change-Prozesse bei der Eßer Office Group. Grundstein für die Veränderungen bildet ein Workshop: Hier werden Wünschen, Ängste und Anforderungen des Kunden besprochen. „Zunächst verschaffen wir uns einen Überblick von der aktuellen Situation: Wie viele Menschen arbeiten hier, wie wird derzeit gearbeitet, wie tickt das Unternehmen und was müssen wir Besonderes beachten? Alles Fragen, die wir vor Ort klären“, sagt Adam. Auf Grundlage dieser Informationen und Eindrücke geht es dann an die strategische Planung.

„Die Strategie ist immer ganz individuell auf den Kunden zugeschnitten – eine Pauschallösung gibt es nicht.“

Beschränkt sich beim einen Kunden der Change auf die Gestaltung und Neueinrichtung der Büros, sollen beim nächsten mehr Arbeitsplätze in bestehende Büroräume integriert werden, ein dritter wiederum plant einen Neubau. „Wir schauen, welche Einrichtungskultur zum Kunden passt und wie der Büroalltag optimal organisiert werden kann. Dann legt unser Planungsteam los und gemeinsam begleiten wir den Kunden durch den kompletten Veränderungsprozess“, so Adam. Haben sie erst einmal den Mut gefasst, Veränderungen zuzulassen, merken viele Kunden schnell, dass die neue Arbeitsumgebung viel besser zu ihrem natürlichen Arbeitsworkflow passt – und die Angst vor der Veränderung am Ende doch vollkommen unbegründet war.



Zeit für Veränderung!

Was macht eigentlich ... ein Servicetechniker? #darumwir

EINEN TAG LANG HABEN WIR DAS SERVICE-TEAM DER E&R OFFICE GROUP BEGLEITET UND DABEI EXKLUSIVE EINBLICKE IN DEN ARBEITSALLTAG ERHALTEN. VOM KUNDENTERMIN ÜBER DIE FEHLERSUCHE BIS ZUR GERÄTEPRÜFUNG UND GROßEN REPARATUREN – DIE TECHNIKER DES SERVICE-TEAMS FINDEN IMMER EINE LÖSUNG.



Größere Reparaturen führen wir in unserer Werkstatt durch. 🛠️ Hier lagern wir auch gerne Maschinen für Kunden, wie zum Beispiel Baufirmen, ein und liefern ihnen Drucker bei Bedarf direkt an die Baustellen aus. 📦 **#Service**



Auf geht's zum Kundentermin. Das Servicefahrzeug ist gepackt und hat gleich die gängigsten Ersatzteile mit an Bord. ✂️ **#WirSindBereit**



Puuuuh, ganz schön viel Elektronik in so einer Druckmaschine! 🤯 **#Fehlersuche**



Oft liegt der Fehler in einem der Antriebsteile im vorderen Bereich. 🔍 Um daran zu kommen, müssen aber trotzdem viele Teile auch im hinteren Druckerbereich ausgebaut werden. **#SchraubenÜberSchrauben**



Wir testen jetzt das Druckergebnis. Die Farbkontrolle sieht doch gut aus! 😊 **#ColourYourWorklife**



Alles wieder fit und druckbereit. 📄 Jetzt gibt es noch eine kleine Einführung für die neue Mitarbeiterin, damit beim Drucken, Scannen und Dokumentenmanagement auch nichts schief geht. 😊 **#WirHelfenGerne**

Eßer Office Group

Rouette Eßer GmbH

Am Langen Graben 3, 52353 Düren
Gewerbegebiet Im Großen Tal

Tel. 02421/8008 - 0
E-Mail mail@ehser-office.de
Web www.rouette-ehser.de

Büro-Musterhaus Prickartz GmbH

Dresdener Straße 5 – 7, 52068 Aachen

Tel. 0241/5181 - 0
E-Mail mail@ehser-office.de
Web www.prickartz.de

Kleeschulte

Niederlassung der Rouette Eßer GmbH
Fliehlstraße 55, 41061 Mönchengladbach

Tel. 02421/8008 - 0
E-Mail mail@ehser-office.de

Dyckers & Friends GmbH

Industriestraße 45 – 49
40227 Düsseldorf

Tel. 0211/99 295 - 0
E-Mail info@dyckers.de



Mensch im Büro GmbH

Am Langen Graben 3, 52353 Düren
Gewerbegebiet Im Großen Tal

Tel. 02421/99021 - 0
E-Mail mail@menschimbüro.de

Das Consultingunternehmen Mensch im Büro GmbH bietet ausschließlich neutrale Beratung und Dienstleistung an.

Unabhängig von Produkt, Hersteller oder Anbieter werden Prozess- und Umgebungs-optimierungen auf Basis detaillierter Analysen durchgeführt. Spezialisten für Change-Management ermitteln durch professionelle Mitarbeiterbefragung notwendige Veränderungen.

Unsere Werte: Darum wir!

In internen Workshops von allen Menschen der Eßer Office Group erarbeitet.



Umweltschutz

Die Eßer Office Group setzt sich dafür ein, in ihrem Einflussbereich den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Zertifizierungen

Qualitätsmanagement nach
ISO 9001-2000
Umweltschutz nach ISO 14001 2004

Energieleistung

Die Eßer Office Group erzeugt
jährlich ca. 200.000 KW Solarstrom

Herausgeber

Eßer Office Group GmbH & Co. KG
www.ehser-office-group.de

Redaktion

Sarah Sallen (NEUBLCK)

Konzeption und Layout

NEUBLCK GmbH & Co. KG
Elberfelder Straße 10, 52349 Düren

Druckerei

Schloemer & Partner GmbH
Fritz-Erler-Straße 40, 52349 Düren

Fotos

Nicole Pieck (NEUBLCK), Eßer Office Group,
Adobe Stock: ©Alex Kalmbach, ©dimakp,
©Vladakela, ©AlexandraBudzinskaya, ©treter,
©vchalup, ©Stillfx, ©Andrey Kuzmin, ©ilyaf,
iStock: ©Floorije, ©Dacian_G, ©DimTik

Haftungsausschluss

Alle in dieser Publikation genannten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengetragen und geprüft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Anwendbarkeit der Informationen können der Herausgeber oder seine Erfüllungsgehilfen jedoch keine Haftung übernehmen.



- ☐ Büroeinrichtungen
- ☐ Innendesign
- ☐ Druck- und Dokumentenlösungen
- ☐ Büroversorgung
- ☐ Consulting